

Kirche in 1Live | 28.05.2015 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Ich will so bleiben, wie ich bin...

Ich habe mir einen neuen Blazer gekauft, werde mich dezent schminken und versuchen, eine gute Figur zu machen.

Morgen ist das Vorstellungsgespräch, gestern habe ich mit einem Freund geprobt. Welche Fragen kommen könnten, was ich dann sage und welche Fragen ich selbst stelle. Wie ich mich hinsetze und dass ich meinem Gegenüber ins Gesicht blicke statt verschämt auf den Boden. Und wie ich dabei immer schön kompetent wirke. Und heute? Heute bin ich einfach nur aufgeregt.

Immerhin: es geht um einen festen Vertrag – und zwar unbefristet! Mein Freund sagte, ich müsse unbedingt authentisch rüberkommen. Ich solle mich im Gespräch nicht verbiegen und einfach ich selbst sein. Und was ist, wenn das nicht reicht? Ich will diese Stelle doch unbedingt haben!

Andererseits will ich auch nicht schauspielern. Ich möchte, dass sie mich wollen – so wie ich eben bin. Und nicht so, wie sie ihre Angestellten vielleicht haben wollen. O.k., meine verwaschene Lieblingsjeans ziehe ich morgen nicht an, sondern eine Hose in gedeckten Farben. Ein bisschen Anpassung darf ja sein – aber zur Aufgabe meiner Persönlichkeit bin ich nicht bereit.

Ich bin, der ich bin – das sagt Gott von sich in der Bibel. Und ich bin, die ich bin – mit allen Ecken und Kanten, Macken und Vorzügen, Stärken und Schwächen. Ein echter Mensch eben. Und als echter Mensch gehe ich da morgen hin.

Sprecherin: Alexa Christ